

Milch-Plakat von Steinlen mit dem kleinen Milch trinkenden Mädchen in Roth, dem drei Katzen in sehnsüchtiger Erwartung ihres Antheils zuschauen. Man kann das Verlangen nach guter Milch und den Genuss derselben kaum begehrenswerther im Bilde darstellen. Die drei Katzen sind von einer stupenden Naturbeobachtung, namentlich die schwarze mit dem hellen sammetartigen Schein auf dem Rücken und die graue, die miauend eine Pfote auf den Schoß der Kleinen legt. Das Kleid in einem, ganz flächenhaft und ohne Schattirung aufgetragenen Roth wirkt noch über eine breite Strasse herüber. Könnte Soetwas nicht auch in Deutschland geschaffen werden? An den Künstlern fehlt es so wenig wie an der Milch. — Endlich müssen wir in diesem Saal noch das Plakat des unter dem Pseudonym „Caran d'Ache“ bekannten Karikaturenzeichners Emmanuel Poiré für die Exposition russe im Champs de Mars erwähnen: ein Kosak, der an der Spitze seiner Schaar, die Mütze in der erhobenen Rechten schwenkend, die rothe Lanze am Arm, auf seinem Schimmel daherreitet, indess die dunkle Masse der Reiter die weite Steppe bis zum fernen Horizonte säumt. Die Affiche ist in den russischen Nationalfarben gehalten, die weisse Schrift im oberen Felde sehr glücklich aus der stylisirten Form eines Huf-